

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	19 (1965)
Heft:	2: Wohnbauten aus Fertigteilen = Habitations en éléments préfabriqués = Pre-fab residential constructions
Rubrik:	Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

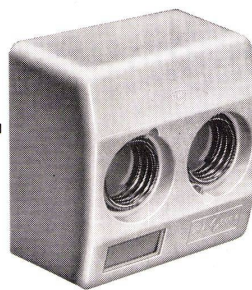
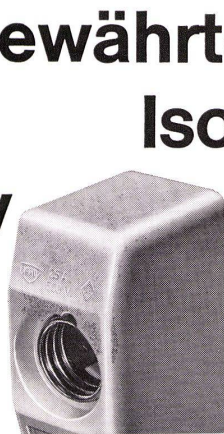
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

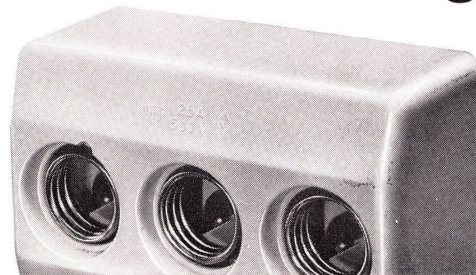
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die bewährte Isobloc-

Gardy



Sicherung



ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

gar nicht so schwer ist. Wir müssen nur die so hinderlichen Schranken übernommener Vorurteile wegräumen.

Auf die Theorie konnte in diesem Buch, das ein wissenschaftliches, kein akademisches ist, nicht verzichtet werden.

Hans Grohmann

Der Kamin

Verlag F. Bruckmann in München, Herausgabe Herbst 1964.

Hans Grohmann, der bekannte Publizist von Bauproblemen, hat die Materie des Cheminéebaues wirklich à fond studiert, und es liegt ein im Text und in der Bildgestaltung wohl gelungenes Werk vor. Gerne wird vermerkt, daß es nicht nur ein Bilderbuch mehr über das beliebte Thema ist.

Es werden die technischen Belange behandelt, wie: Wirkungsweise der Cheminéeanlagen / Konstruktive Grundlagen und Verhältniszahlen für die Bemessung der Anlagen / Vorgefertigte Kamineinsätze mit und ohne Luftheizung / Feuerstellen mit Zuluft / Diverse Cheminée-systeme. Selbst Cheminée-garnituren und Grill-einsätze werden gezeigt, alles mit technischen Zeichnungen anschaulich belegt.

Es folgen viele Cheminéeanlagen aus aller Welt. Die Bildauswahl hält streng formalen Ansprüchen nicht immer stand. Es zeigt sich gerade beim Cheminéebau das Auswirken romantischer Ideen diverser Geschmacksrichtungen.

Dem Leser aus der Schweiz fällt an- genehm auf, wie viele Ideen und An-

lagen aus dem Heimatlande kommen; sie machen in der Publikation rund ein Drittel aus. Ich erwähne Arbeiten der Cheminéebauer Albert Honegger in Zürich und Walter Ruegg in Zumi- kon, vom Rezensenten selbst; auch ein sehr hübsches Garten- cheminée von Professor William Dunkel. Mit einiger Genugtuung kann ich konstatieren, daß sich die von mir im Jahre 1952 erstmals publizierte Idee der Frischluftzufuhr trotz damaliger Gegnerschaft in der Zwischenzeit gut durchgesetzt hat. Die dadurch ermöglichten Cheminée- anlagen sind größer, freier geworden, was sich in der Publikation zeigt. Im ganzen ist es eine erfreuliche Ausgabe, die dem Architekten und Cheminéebauer hilft, gute und schö- ne Anlagen zu konstruieren, und dem interessierten Laien eine reiche Auswahl der bewährtesten Möglic- keiten zeigt.

Hannes Trösch

Hinweise

Liste der Photographen

Wolf-Benders Erben, Zürich
Heidersberger, Wolfsburg
Arne Persson, Bandhagen
Walter Studer, Bern
Otto Hassenberg, Hannover
C. Bergholz, Genf

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

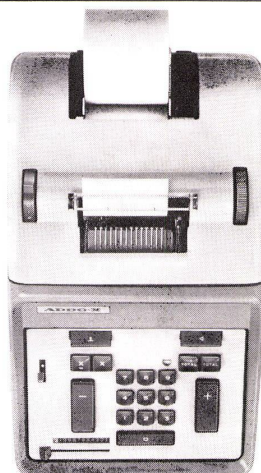
Internationaler Wettbewerb «Die europäische Wohnung»

Ausgeschrieben von der Internati- onalen Genter Messe unter der Schirmherrschaft des Königs von Belgien. Der Wettbewerb bezweckt: das Suchen architektonischer Lö- sungen auf dem Gebiet des Woh- nungsbaues zu fördern, um eine Senkung der Kosten, den sozialen Fortschritt, vor allem in bezug auf den Komfort, zu erreichen; ferner die Zusammenarbeit von Technikern und Unternehmern bei diesen Unter- suchungen anzuregen. Die Teilneh- mer werden angehalten, ihre For- schungen industriellen Verfahren zu widmen, die es ermöglichen, vor- fabrizierte Bauelemente in modularer

Koordination mit einzubeziehen. Der Wettbewerb hat den Bau einer Woh- nung für einen Landwirt einschließ- lich der Wirtschaftsgebäude für Landbau und/oder Viehzucht zum Gegenstand. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten aller europäi- schen Länder.

1. Preis: bFr. 100 000.-; 2. Preis: bFr. 50 000.-; 3. Preis: bFr. 10 000.-.
Preise der Industrie: ein Preis von bFr. 50 000.-, zwei Preise von je bFr. 30 000.-, sechs Preise von je bFr. 25 000.-.
Fachpreisrichter: Archi- tekt F. Albini, Mailand; Architekt Professor J. B. Bakema, Rotterdam; Architekt R. Braem, Antwerpen; C. Crappe, Generalsekretär des Na- tionalen Instituts für Wohnungs- wesen, Brüssel; Professor A. de Grave, Universitäten Löwen und Gent; J. Dubuisson, Internationaler Architektenverband, Paris; Profes- sor E. Eiermann, Karlsruhe; U. Ek- man, L. B. M. Landbrugets Bygnings- OG Mekaniseringsanlaeg, Sorø, Dänemark; Architekt M. Lods, Paris; D. Long, Farm Buildings, London E.C. 4; Architekt J. Michels, Präsi- dent des Nationalen Architekten- verbandes in Luxemburg; G. Simon, Generaldirektor der Nationalen Ge- sellschaft der Kleingrundbesitzer. Teilnahmegebühr: bFr. 250.-, einzu- zahlen auf Postscheckkonto 120186 der Internationalen Genter Messe (Internationale Jaarbeurs der Vlaan- dern), Gent, Floraliapaleis, oder auf Konto 64639 der Banque de la So- ciété Générale de Belgique, auf Kon- to 42828 der «Kreditbank» oder auf das Konto 12403 der «Bank van Brussel», Zweigniederlassungen Gent, mit dem Vermerk «Wettbe-

Addo-X, die neuen Modelle formschön und in heller, arbeits- freundlicher Farbe



mit anatomisch-richtiger Tasten- anordnung
mit Tastensperre auf allen Ziffern- und Funktionstasten
mit rotem Druck aller Minusposten mit leichtem, angenehmem und trotzdem deutlichem Tastenanschlag

mit vollautomatischer, abgekürzter Multiplikation
mit direkter Plus- und Minus-Repetition
mit optischer Kreditanzeige
mit automatischer Löschung des Tastenfeldes

Addo-X

Addo ist eine der führenden Büromaschinenfabriken der Welt. Von Produktionszentren auf zwei Kontinenten gelangen seit Jahrzehnten Addo-Produkte in über hundert Länder.

die neuen Modelle

Das Addo-X-Prinzip:
für jede Funktion eine Taste-
für jede Taste eine Funktion
bietet Sicherheit
Addo-X-Modelle zu Fr. 790.- bis Fr. 1650.-
Multiplikations- und Divisions-
Automaten bis Fr. 2490.-

Verkauf in guten Fachgeschäften

Fabrikniederlassung in der Schweiz:
Addo AG
Zürich 35, Telefon 051 28 96 06